

Lösbare Heimaufgaben zum Jahresauftakt

REGENSBURG Kegeln

Mit lösbaren Heimaufgaben starten die Kegelbundesligisten SG Walhalla und Sportclub ins neue Jahr. Dabei empfangen die SG Frauen den ESV Pirmasens und die SC Männer den SKC Scherzheim – Helmlingen.

Auf dem Papier scheint die Aufgabe am Sonntag 12 Uhr für die SG Frauen gegen den letztjährigen Vizemeister Pirmasens schwerer zu sein, obwohl die Stärke der Pfälzer hauptsächlich auf ihrer Heimbilanz beruht. „Der Vizemeister ist auch auswärts ein nicht zu unterschätzender Gegner und immer für eine Überraschung gut“ warnt Trainer Steffen Habenicht sein Team. „Um erfolgreich zu sein, wird von Beginn an eine hochkonzentrierte Leistung nötig sein, was wir aber auch in dieser Saison zu Hause schon oft beweisen haben“, macht der Trainer in Optimismus. Die endgültige Aufstellung wird nach dem Abschlusstraining festgelegt. Im Kader stehen Sandra Pirner-Weiß, Silvia Schindler, Alexandra Haderlein, Sandra Plank, Sabrina Hoffmann, Sandra Brunner, Tanja Seifert und Linda Trimpl.

„Wir sind gegen Scherzheim zwar Favorit, haben aber in dieser Funktion bisher keine guten Erfahrungen gemacht“ warnt Trainer Max Pointinger vor dem Auftritt seines Teams am Samstag 12 Uhr an der Alfons Auer Straße. Trainer Dietmar Hueber ergänzt, das 120 er Spielsystem gebe auch Außenseitern die Möglichkeit an die Punkte heranzukommen. Der SC hat derzeit vier Punkte Rückstand auf den ersten Platz, der zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen berechtigen würde und kann sich keinen Ausrutscher mehr erlauben. Da auch das Vorrundenspiel nur knapp mit 5 zu 3 Punkten aufgrund des besseren Gesamtergebnisses gewonnen wurde, ist Vorsicht geboten. „Wir bauen wieder die lautstarke Unterstützung unseres Publikums“, hofft Pointinger. Nominiert sind Kristijan Silberhorn, Taras Frydrak, Fabian Langer, Jürgen Pointinger, Armin Forstner, Ralph Hueber und Mike Aunkofer.

In der Landesliga müssen sich die SC Frauen steigern, um am Sonntag 14 Uhr beim TV Eibach bestehen zu können. Die Männer des TSV Wörth treten beim Regionalliga Gastspiel am Samstag um 12 Uhr in Lauf als Favorit an. Bei den Frauen wollen die Frauen der SG Walhalla II am Sonntag 15.30 Uhr ihren Vorrundenerfolg gegen die allerdings zuletzt starke Sechs aus Abensberg wiederholen. Ebenfalls zwei Pluspunkte sollten die BSC Frauen am Sonntag 13 Uhr beim Schlusslicht TSV Hemhofen mit nach Hause bringen. Wenig Erfolgsaussichten hat der U 18 Auswahl der männlichen Jugend beim Bayernliga Gastspiel am Sonntag 11 Uhr in Bamberg. Der U14 des SKV Regensburg reicht beim Turniertag am Sonntag in Oberlauterbach ein Platz unter den ersten Vier an, um die Endrunde zu erreichen. (odw)

Kein Photo: